

Niederösterreichische Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung  
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr  
Abteilung Umwelt- und Energierecht  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Maria Enzersdorf, 12.06.2015

**Antragsteller:**

evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H.  
EVN Platz, A-2344 Maria Enzersdorf

**wegen:**

**Windpark Gnadendorf - Stronsdorf**

Windkraftanlagen gemäß Anhang 1 Z 6 lit a UVP-G 2000

**GENEHMIGUNGSANTRAG  
GEMÄß § 5 UVP-G 2000**

**UND**

**ANTRAG UM AUSNAHMEBEWILLIGUNG GEM. §11 ETG 1992 FÜR  
ÖVE /ÖNORM E8383, 2000-03-01**

# 1 Einleitung und Standort

Der Antragsteller, die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. plant die Errichtung und den Betrieb des Windpark Gnadendorf - Stronsdorf.

Nachfolgende Abbildung zeigt einen Überblick über den geplanten Windpark Gnadendorf - Stronsdorf.

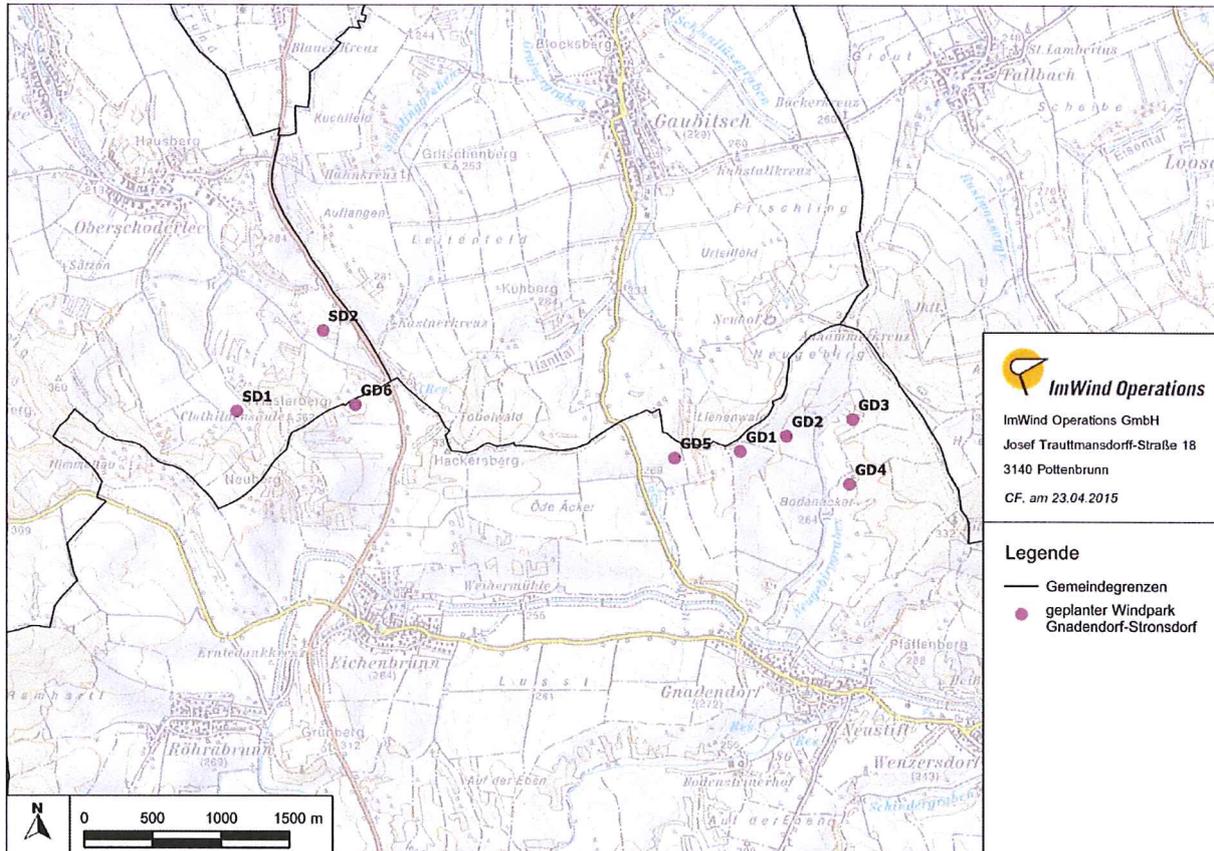


Abbildung 1: Übersichtsplan Windpark Gnadendorf – Stronsdorf

Der geplante Windpark Gnadendorf – Stronsdorf umfasst 8 Windenergieanlagen (WEA) mit einer Nennleistung von je 3,3MW. Das ergibt eine Engpassleistung von insgesamt 26,4MW.

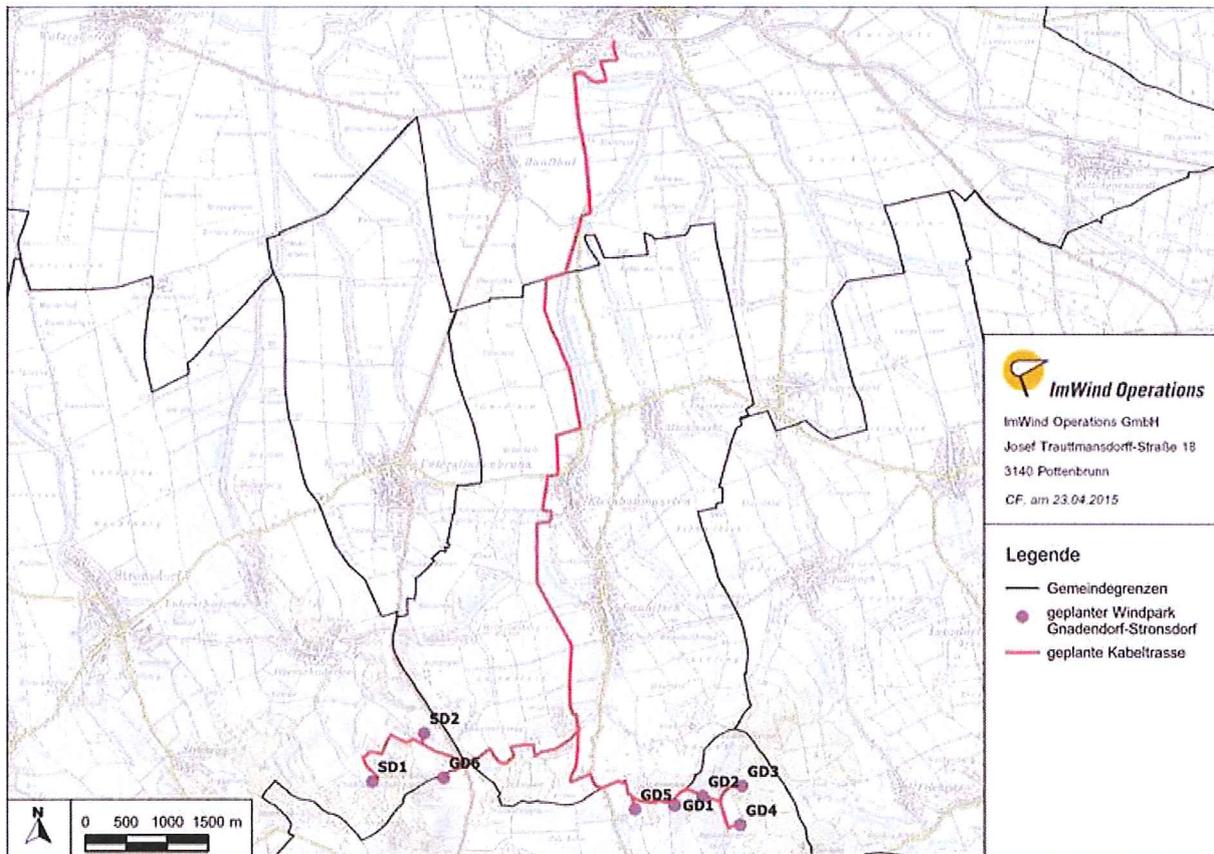
Sechs der geplanten Windenergieanlagen (GD1 - GD6) kommen in der Gemeinde Gnadendorf (KG Gnadendorf) zu liegen. Zwei der geplanten Windenergieanlagen (SD1 – SD2) sind auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Stronsdorf (KG Oberschoderlee) geplant.

Baumaßnahmen sind in der Gemeinde Gnadendorf (WEA), der Marktgemeinde Stronsdorf (WEA) sowie den Gemeinden Gaubitsch und Laa an der Thaya (externe Kabeltrasse ins UW Laa an der Thaya) geplant. Diese Gemeinden sind daher als Standortgemeinden des Vorhabens anzusehen.

Die 8 gegenständlich geplanten WEA selbst, sowie die geplante Kabeltrasse befinden sich nicht in naturschutzrechtlichen oder sonstigen geschützten Gebieten. Die im südlichen Gemeindegebiet der Standortgemeinde Gnadendorf geplante Logistikfläche liegt innerhalb des NATURA 2000 FFH-Gebiets „Weinviertler Klippenzone“.

Die genauen Koordinaten der geplanten WEA sind dem Einrichtoperat (siehe Dokument 1, "Vorhabensbeschreibung") zu entnehmen.

Nachfolgende Abbildung zeigt einen Überblick über den geplanten Windpark Gnadendorf – Stronsdorf sowie der Verkabelung ins UW-Laa an der Thaya.



Die Standortgemeinden und betroffenen Katastralgemeinden liegen im Verwaltungsbezirk Mistelbach und sind wie folgt:

- Gemeinde Gnadendorf
  - KG Gnadendorf (6 Windkraftanlagen, Verkabelung, Wegebau)
- Marktgemeinde Stronsdorf
  - KG Oberschoderlee (2 Windkraftanlagen, Verkabelung, Wegebau)
- Gemeinde Gaubitsch
  - KG Gaubitsch (Verkabelung)
  - KG Kleinbaumgarten (Verkabelung)
- Stadtgemeinde Laa an der Thaya
  - KG Laa an der Thaya (Verkabelung)
  - KG Hanftal (Verkabelung)

In unmittelbarer Nachbarschaft zum geplanten Windpark Gnadendorf-Stronsdorf bestehen keine Windparks. Lediglich der WP Unterstinkenbrunn wurde zur UVP eingereicht und befindet sich in einer Entfernung von ca. 5,5 km. Der nächste naheliegende bestehende Windpark ist der WP Hipples (7x V47) mit einer Entfernung von ca. 13 km und der Windpark Kreuzstetten I-III (13x V90) mit einer Entfernung von ca. 13,5 km.

## **2 Überblick über das Vorhaben**

Der Antragsteller, die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. plant beabsichtigen in der Gemeinde Gnadendorf und der Marktgemeinde Stronsdorf einen Windpark mit insgesamt 8 Windenergieanlagen (WEA) der Type Vestas V126 3.3 mit einer Nennleistung von je 3,3 MW zu errichten. Es sollen 7 WEA (GD1-6 und SD1) auf einer Nabenhöhe von 137m und eine WEA (SD2) mit einer Nabenhöhe von 117m errichtet werden. Weiters zählt die externe Kabeltrasse in das UW Laa an der Thaya zum Vorhaben.

Die Details zum Vorhaben finden sich im Dokument 1, "Vorhabensbeschreibung", erstellt von der ImWind Operations GmbH.

## **3 UVP - Pflicht**

Nach Anhang 1 Z. 6 lit a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G) ergibt sich aus Spalte 3, dass Anlagen zur Nutzung von Windenergie in schutzwürdigen Gebieten der Kategorie A mit einer elektrischen Gesamtleistung von mindestens 10MW oder mindestens 10 Konvertern einer UVP-Pflicht unterliegen.

Das Vorhaben Windpark Gnadendorf – Stronsdorf erfüllt diesen Tatbestand. Demnach ist die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVP-G jedenfalls (ohne Einzelfallprüfung) gegeben.

## **4 Einreichoperat**

Die Einreichunterlagen werden in 4 grundsätzliche Teile geteilt:

- A. Antrag
- B. Vorhaben
- C. Sonstige Unterlagen
- D. UVE

Die detailliertere Gliederung der Struktur ist Abbildung 2 zu entnehmen.

Genehmigungsantrag	<b>A</b> <b>ANTRAG</b>
<u>Vorhabensbeschreibung</u>	<b>B</b> <b>VORHABEN</b>
Pläne zum Vorhaben	
Vorhaben (Technische Dokumente)	
Sonstige Unterlagen	<b>C</b> <b>SONSTIGE</b> <b>UNTERLAGEN</b>
UVE - Zusammenfassung	<b>D</b> <b>UVE</b>
Klima- und Energiekonzept	
Vorhabensbegründung und Vorhabensalternativen	
UVE Einleitung und NO-Impact Statement	
Themenbereich Siedlungswesen und Beitrag Sachgüter	
Themenbereich Gesundheit und Wohlbefinden	
Themenbereich Landschaftsbild, Ortsbild, Kulturgüter und Erholung	
Themenbereich Boden , Wasser und Landnutzung	
Themenbereich Wildökologie und Jagd	
Themenbereich Ökologie	
Themenbereich Luft	

Abbildung 2: Struktur des Einreichoperats

1. Der Teil C - sonstige Dokumente enthält einen Schnellhefter mit vertraulichen Unterlagen (Dokumente 30-33). Diese Dokumente bitten wir von einer allfälligen Akteneinsicht auszunehmen.
2. Die Unterlagen werden sowohl in Papierform als auch elektronisch (auf CD) vorgelegt. Die CD befindet sich jeweils im ersten Ordner.
3. Antragsgegenstand ist das Vorhaben, wie es im Dokument 1, "Vorhabensbeschreibung" beschrieben ist.
4. Der Vollständigkeit halber erlauben wir uns den Hinweis, dass im Zuge der Erteilung der Genehmigung nach dem UVP-G auch die Ausnahmegenehmigung nach Elektrotechnikgesetz 1992 (§ 11 ETG) zu erteilen sein wird.

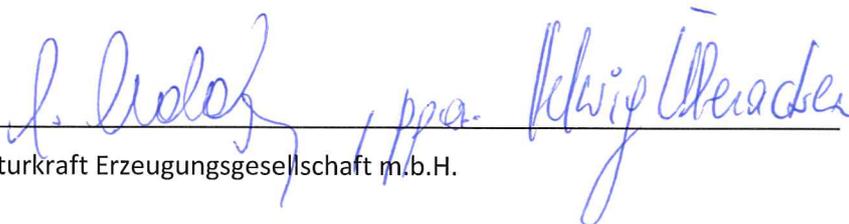
## 5 Antrag

Wir stellen somit gemäß § 3 Abs 2 iVm § 5 UVP-G den Antrag, für das Vorhaben Windpark Gnadendorf – Stronsdorf eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen und das Vorhaben gemäß § 17 UVP-G zu genehmigen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Enzersdorf, am 12.06.2015

  
evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H.